



Spielplatz "Tannenstraße" 2,7 / 86%



Aktueller Zustand:

- Lage am Ortsrand /Waldrand im Wohngebiet (Ein- und Mehrfamilienhäuser)
- Wenig Spielangebote /kein Angebot zum gleichzeitigen Bespielen durch mehrere Kinder
- Keine Geländemodulation als Spielanreiz (Hügel)
- Eintöniger Sandspielbereich im Randbereich, keine Sitzmöglichkeiten für Begleitpersonen

Ausstattung:

- Einzelschaukel (Brettsitz)
- Federwippe Elefant
- Sandkasten viereckig mit Einfassung
- Rutsche mit Sprossenaufstieg
- Holz-Sitzbänke; Tisch-Bank-Sitzkombination aus Holz (mittelfristig austauschen)
- Balkenwippe

Empfehlung: Vollständige Überarbeitung; mittelfristige Maßnahmen erforderlich

- Mittelfristige Maßnahmen:**
- Mehr Angebote für ältere Kinder (Waldnähe)
 - Weniger Einzelgeräte -> Spielangebot zum gleichzeitigen Bespielen durch mehrere Kinder schaffen, z. B. Kletterstrukturen aus Rundhölzern und Netzen, Mehrfachschaukel, Tampenschaukel, Gurtsteg, Nestschaukel, Balancierangebote
 - Sandspielbereich gestalten (z. B. variiere Einfassungen, großer Stein als Sandeltisch), mit Sitzbereich kombinieren
 - Ggf. Geländemodulation -> Gliederung, Bespielen

Spielplatz "Im Rosengarten" 1,8 / 91%



Aktueller Zustand:

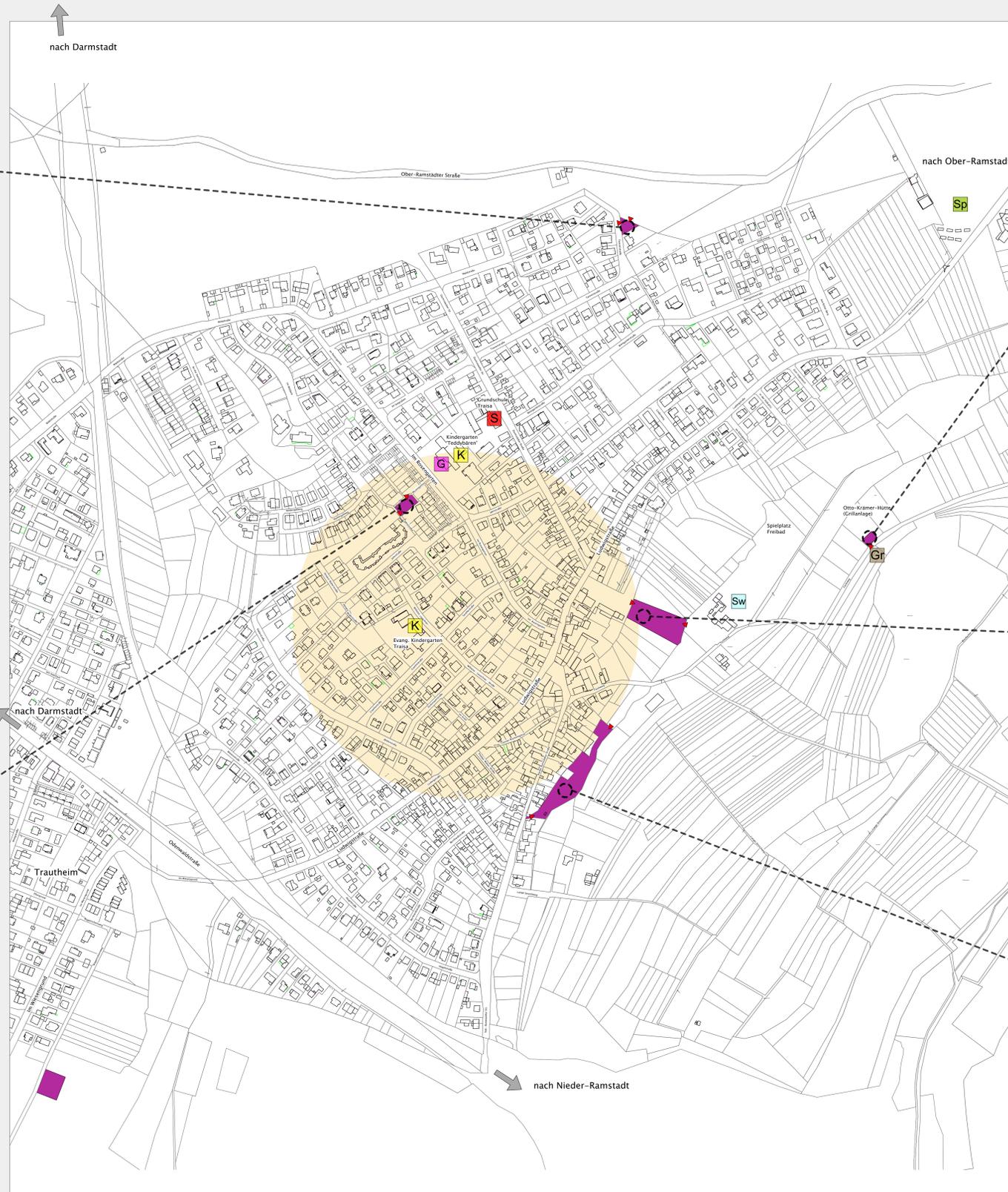
- Lage Nähe Kindergarten (Bürgerzentrum), im Wohngebiet (Ein- / Mehrfamilienhäuser)
- Angebot Spielgeräte in Ordnung
- Keine pflanzlichen Gliederungselemente, keine Rückzugs-/Versteckmöglichkeiten
- Sandbereich sehr klein, arm an Spielanreizen (Materialverwendung, keine Sandeltische)
- Anordnung Sitzbänke mit Ausrichtung zum Zaun/Weg unattraktiv (kein „Halt im Rücken“, / Passanten im Rücken)

Ausstattung:

- Doppelschaukel (Brettsitz, Kleinkind-Sitz)
- Zwei Federspielgeräte
- Karusell Supernova
- Kleiner Sandspielbereich mit Einfassung aus Palisaden (Recyclingmaterial)
- Kombinationsspielgerät „Minkar mit Klettertauen, schräger Kletterwand, Kletternetz und diversen Aufstiegsmöglichkeiten
- Kombinationsspielgerät für Kleinkinder mit Rutsche, Balancierseil, Sandeltischen
- Sitzbänke
- Sitzbank-Tisch-Kombination

Empfehlung: Erhalt; mittelfristige Maßnahmen erforderlich

- Mittelfristige Maßnahmen:**
- Pflanzstrukturen -> Begrünung, Gliederung, Verstecke, Auflösung des „Käfig-Charakters“
 - Neuplatzierung und Anordnung der Sitzmöglichkeiten
 - Sandspielbereich vergrößern, besser in Anlage integrieren, ggf. mit Kombinationsspielgerät (mit Sandeltischen) kombinieren, Einfassung variieren (Steine, Stämme)
 - Ggf. Ausweitung des Spielplatzes auf umliegende Grünflächen mit leichter Geländemodellierung (Hügel mit Hangrutsche, Aufstiege), mehr Bewegungsfläche; Wegenetz in Spiel- und Bewegungsfläche integrieren; umliegende Gärten bieten Eingrenzung; Begegnungsort der Generationen (Bürgerzentrum)



Spielplatz "Otto-Krämer-Hütte" (Grillhütte Fürthweg) 3,2 / 58%



Aktueller Zustand:

- Lage am Ortsrand zwischen Wiesen/Feldern
- Wenig Spielangebote, angebotene Spielfläche sehr klein
- Räumliche Abtrennung durch große Findlinge zu angrenzendem Lagerplatz
- Lage abgerückt von Grillhütte, Trennung / Barrierewirkung durch Zaun und Landschaftsweg
- Keine Gliederung / Strukturierung / Modellierung
- Beschattung vorhanden
- Sehr feuchter Standort
- Sandspielbereich mit Sitzplatz direkt angrenzend an Toilettengebäude -> Lage nicht ansprechend, Einfassung zweckmäßig

Ausstattung:

- Doppelschaukel (2 Brettsitze); Holzkonstruktion teilweise sehr moosig
- Sandkasten viereckig mit Holzbalken-Einfassung
- Tisch-Bank-Sitzkombination aus Holz -> mittelfristig austauschen, Holz stark moosig
- Toilettengebäude vorhanden (für Grillhütte)

Empfehlung: Langfristige Maßnahmen empfohlen

- Langfristige Maßnahmen / wenn Erhalt, dann:**
- Bereich vergrößern, Abgrenzung zum Lagerplatz (sofern erforderlich) bespielbar gestalten (Geländemodulation, Findlinge, Baumstämme)
 - Spielangebot ausbauen, z. B. in Kombination mit Geländemodulation (Rutsche, Aufstiege)
 - Evtl. neuer Standort Sandspielbereich; abwechslungsreiche Gestaltung (Einfassungen, Stein als Sandeltisch), mit Sitzbereich kombinieren
 - Ggf. Zaun/Hecke als Barriere zur Grillhütte entfernen und im Bereich des Landschaftswegs Bodenschwellen als Begrenzer einsetzen

Spielplatz "Datterichplatz" 2,0 / 95%



Aktueller Zustand:

- Lage relativ zentral am Ortsrand /Schwimmbad
- Großzügige Anlage, mit Geländemodulation
- Wenig Beschattung
- wenig Sitzmöglichkeiten, Ruhebereiche
- Aufweitungen und angelegte Platzsituationen entlang des zentralen Weges, keine Sitzmöglichkeiten oder Gestaltungsansätze
- Wenig Kletterangebote

Ausstattung:

- Doppelschaukel (Brettsitz, Kleinkindsitz)
- Netzschaukel
- Federwippe
- Zwei Balkenkippen
- Freistehende Kletterwand
- Sandkasten mit Palisaden-Einfassung und Überdachung aus Holz
- Seilbahn
- Basketballkorb auf Asphaltplatz
- Torwand auf Rasenfläche
- Schulter-Trainer
- Diverse Sitzbänke; Tisch-Bank-Kombination (mittelfristig ersetzen)

Empfehlung: Erhalt und Ausbau zum Generationen-Park aufgrund zentraler Lage (Schwimmbad) und Größe;

- kurz- und mittelfristige Maßnahmen**
- Kurzfristige Maßnahmen:**
- Reckstangen wieder aufbauen
- Mittelfristige Maßnahmen:**
- Zugänge zum Park gestalterisch aufwerten
 - Anlage Outdoor-Fitness-Parcours (Ergänzung vorh. Schulter-Trainer)
 - Gestaltung der vorhandenen Platzsituationen -> Sitzmöglichkeiten, Beschattung
 - Sitzmöglichkeiten /„Lümmelbänke“ im Jugend-Bereich (Basketball, Torwand)
 - Sandspielfläche erweitern außerhalb Holzüberdachung; Einfassung variieren (Steine, Stämme, bespielbar) -> ggf. Kleinkind-Bereich konzentrieren (Nestschaukel weit entfernt von Sandspielbereich), Bänke, Tische, Schatten
 - Vorhandenen Hügel in Gestaltung integrieren -> Hangelaufstiege, Balancierbalken („Alte Burg“) fehlt
 - Angebote für ältere Kinder/ Jugendliche schaffen mit größerem Anreiz, Risiko -> z. B. vielseitige Kletterstruktur, Seilgarten, zum gleichzeitigen Bespielen durch viele
 - Gliederung des Spielplatzes in Bereiche mittels punktueller Bepflanzung, Pflanz-Inseln -> auch Verstecke, Rückzugsbereiche

Spielplatz "Promenadenweg" (Piraten-Spielplatz) 1,9 / 59%



Aktueller Zustand:

- Lage am Rand des Ortszentrums, Kuhweiden, Bach
- Stellenweise wenig Schatten
- Ruhige Lage

Ausstattung:

- Doppelschaukel (1 x Brettsitz, 1 x Kleinkindsitz)
- Federwippgerät
- Balkenwippe
- Sandkasten viereckig mit Einfassung
- Sitzbänke, Tisch-Bank-Kombination
- Spielschiff „Wrack Kakadu“
- Boulebahn

Empfehlung: Erhalt und Ausrichtung für kleinere Kinder aufgrund der ruhigen Lage abseits der Straße; mittelfristige Maßnahmen empfohlen

- Mittelfristige Maßnahmen:**
- Geländemodulation -> Gliederung, Bewegungsangebote (Rutschen, Klettern, Purzeln u.a.)
 - Neuanlage Sandspielbereich mit vielfältigen Spielanreizen (Steine, Stämme, Sandeltische); räumlich vom Schaukel-Fallraum trennen -> Gefahrenminimierung
 - Angebote für Rollenspiele -> Häuschen, Holz-Tiere, Traktor (Thema Landwirtschaft -> Kuh-Weide)
 - Ggf. Wasserspiel-Angebot -> Bezug zum vorh. Bach, Spielschiff
 - Balancieren, Hüpfen, z. B. Gurt-Steg zum Bespielen durch mehrere Kinder

A Bewertung Spielplätze durch Büro Hofmann Röttgen Landschaftsarchitekten

- Keine Maßnahmen erforderlich
- Kurz- bis längerfristige Maßnahmen empfohlen
- Vollständige Überarbeitung empfohlen

Kombination Bewertungen A+B

Spielplatz "Bsp." 2,9 / 76%

B Auswertung Fragebögen Gemeinde Mühlthal 2018:

- Schulnote 1-1,9 Verhältnis "Kenne ich / Besuche ich": in %
- Schulnote 2-2,9
- Schulnote 3-3,9

Planzeichen:

- Jugendtreff / Jugendhaus
- Spielplatz
- Zugang Spielplatz
- Wegebeziehung
- Kindergarten
- Schule
- Sportplatz
- Schwimmbad
- Ortszentrum
- Verwaltung / Rathaus
- Gemeindezentrum
- Grillhütte

Spielplatz-Konzept Gemeinde Mühlthal

Analyse-Plan A_05 OT Traisa
M 1:2500
08.01.2019
hofmann_röttgen
LANDSCHAFTSARCHITECTEN BDLA
Speyerer Straße 123, 67117 Limburgerhof, T 06236 | 509 48 0
F 06236 | 509 48 29, info@hofmann-roettgen.de, www.hofmann-roettgen.de
Kirchbergstraße 24, 64625 Bensheim, T 06251 | 175 27 0
F 06251 | 175 27 29, info@hofmann-roettgen.de, www.hofmann-roettgen.de